



# Aufmacher „Open Access“

Seit Jahren thematisieren einschlägige Fachzeitschriften die sogenannte Zeitschriften- bzw. Bibliothekskrise; wurden lange Zeit die e-Zeitschriften und besonders die Konsortien als Ausweg aus dem Dilemma – zuwenig Geld für immer mehr und immer teurere Zeitschriften – gesehen, so beherrscht nun mit *Open Access* ein neues Schlagwort die Szene.

Ziel der *Open Access*-Initiativen ist der freie Zugang zur wissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur, der mittlerweile in zahlreichen Modellen und Initiativen von Wissenschaftlern, Non-Profit-Verlegern und Bibliothekaren eingefordert wird.

Von den Akteuren der Publikationskette wird *Open Access*, je nach Standpunkt, als Heilmittel beschworen oder als Konzept verurteilt, welches das wissenschaftliche Publikationswesen in den Ruin führen wird. In jüngster Zeit hat sich eine sehr engagiert geführte Diskussion um die Chancen und

Risiken von *Open Access* entwickelt, wie auch die **Aufmacher** vieler Beiträge zu diesem Thema deutlich zeigen, wobei in dieser Auseinandersetzung das erklärte Ziel der einen Partei darin liegt, den Zugang zu den e-Fachzeitschriften für alle **aufmachen** zu wollen.

## Open Access Initiativen

Open Access wird vielerorts als konkrete Antwort auf die Kritik am bestehenden System gesehen, die sich vor allem dagegen richtet, dass öffentliche Gelder sowohl für die Forschung als auch für den Rückkauf der Forschungsergebnisse in Form von Zeitschriften eingesetzt werden müssen.

Public Library of Science / Open Letter (Oktober 2000)  
<http://www.publiclibraryofscience.org/>

Create Change (ca. 2000)  
<http://www.createchange.org/home.html>

Budapest Open Access Initiative (Februar 2002)  
<http://www.soros.org/openaccess/>

Bethesda Statement on Open Access Publishing (April 2003)  
<http://www.earlham.edu/~peters/fos/bethesda.htm>

Berliner Erklärung (Oktober 2003)  
[http://www.mpg.de/pdf/openaccess/BerlinDeclaration\\_dt.pdf](http://www.mpg.de/pdf/openaccess/BerlinDeclaration_dt.pdf)

<sup>1</sup> „Werdet Teil der Revolution!“ - Digitale Bibliotheken und elektronische Zeitschriften sollen das wissenschaftliche Publizieren ändern: Ein Gespräch mit dem Nobelpreisträger Harold Varmus“

<sup>2</sup> „The Science Journal Crisis: Disappearing Articles, Skyrocketing Costs, and Open Access“

<sup>3</sup> „Open Access Archives: from scientific plutocracy to the republic of science“

<sup>4</sup> „Peace, Love and PLoS“

<sup>5</sup> „Revolution or evolution? A shift to an open access model of publishing would clearly benefit science, but who should pay?“

<sup>6</sup> „Scientific publishing: Who will pay for open access. A new biology journal, positioned to compete with the likes of Nature, Science and Cell, aims to reinvent the economics of high-quality scientific publishing“

<sup>7</sup> „Keine Maut für den Geist - die Vision vom Internet ohne Kassen“

<sup>8</sup> „Open access Europe: Leading centers say they'll encourage researchers to publish in open-access journals“

<sup>9</sup> „Befreiung aus dem Elfenbeinturm - Wissenschaftsorganisationen fordern freien Zugang zu Forschungsergebnissen“

<sup>10</sup> „Wissenschaftsorganisationen bekennen sich zum Internet-Publizieren“

<sup>11</sup> „Wissenschaftler drohen mit dem Internet: Aus Ärger über die Verlage wollen Forscher nicht länger für Fachzeitschriften schreiben“

<sup>12</sup> „Wissenschaft für jedermann umsonst: Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu Wissen“

<sup>13</sup> „Open access wins German support“

<sup>14</sup> „Ad fontes! - Wie sich die Wissenschaft digital neu organisiert“

<sup>15</sup> „Offene Wissenschaft. Berliner Erklärung: Wissenschaftliches Publizieren im Internet. Der freie Zugang zu wissenschaftlicher Information entwickelt sich zu einer Kernforderung der Wissenschaftsgesellschaft“

<sup>16</sup> „Wissenschaft nur noch online: Die „Public Library of Science“ konkurriert mit Fach-

verlagen“

<sup>17</sup> „Sie kleben am Papier: Wissenschaftler klagen über teure Fachzeitschriften. Im Internet zu publizieren, ist schneller und billiger“

<sup>18</sup> „Wissenschaftliche Verlage in Bedrängnis: Open Access-Modelle im wissenschaftlichen Publikationswesen erhalten zunehmend Rückendeckung aus den Reihen der Wissenschaftler“

<sup>19</sup> „Freier Zugang: „Open-Access-Zeitschriften“ stellen Forschungsergebnisse ins Internet - für alle zugänglich und kostenlos“

<sup>20</sup> „UN meeting urged to back open access science“

<sup>21</sup> „Crusaders for a truly free flow of ideas“

<sup>22</sup> „Open access publishing takes off: The dream is now achievable“

<sup>23</sup> „Embracing open access“

<sup>24</sup> „Open-access journal seeks to cut costs for researchers“

<sup>25</sup> „The Promise and Peril of Open Access: Free-subscription journals may loosen commercial publishers' stranglehold on scientific research, but skeptics say they're no panacea“

<sup>26</sup> „Teure Erkenntnisse: Noch haben die Verlage das Wissen gepachtet, jetzt soll das Internet den Zugang öffnen“

<sup>27</sup> „Vantage Point: Science editor-in-chief warns of PLoS growing pains“

<sup>28</sup> „PLoS co-founder defends free dissemination of peer-reviewed journals online“

<sup>29</sup> „UK science publishers give open-access warning“

<sup>30</sup> „Black arts of the science mags“

<sup>31</sup> „Open Access: yes, no, maybe“

<sup>32</sup> „The myth of 'unsustainable' Open Access journals“

<sup>33</sup> „Is free affordable?“

<sup>34</sup> „Journal free for all: The electronic future of scientific publishing“

<sup>35</sup> „Open Access ignoring lessons of dot-com bubble“

<sup>36</sup> „The Access/Impact Problem and the Green and Gold Roads to Open Access“

Die vielen völlig kontroversiellen Kommentare über die Zukunft des wissenschaftlichen Publikationswesens im Allgemeinen und die Bedeutung von *Open Access* im Besonderen zeigen, dass ein Ende der aktuellen Diskussion, die zunehmend differenzierter geführt wird und Aspekte von der Archivierung über den Impact Factor bis zur Zugänglichkeit streift, noch lange nicht absehbar ist. Man darf gespannt sein, ob *Open Access* nur kurzfristig als **Aufmacher** für einige Beiträge in Bibliotheks- und Informationszeitschriften dienen wird, oder ob *Open Access* sich tatsächlich zu einem nachhaltigen **Aufmacher** entwickeln wird, der den Zugang zu den e-Fachzeitschriften

öffnet, und den von einigen Akteuren der Publikationskette angestrebten Systemwechsel „Nicht der Leser (i.e. Bibliothek) zahlt, sondern der Autor“ herbeiführen kann.

Nachdem gerade für Medizinbibliotheken ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt in der Versorgung ihrer Benutzer mit Zeitschriftenliteratur liegt, war es daher naheliegend, die aktuelle Ausgabe von *medizin – bibliothek – information* dem Schwerpunktthema „Die Zukunft der medizinischen Zeitschriftenverlage“ zu widmen und Experten aus dem kommerziellen Verlagswesen, von *Open Access*-Projekten und von Bibliotheken einzuladen, ihre Positionen zu diesem Thema darzustellen:

- Arnoud de Kemp: Sprecher des AKEP (Heidelberg)
- Andrew Richardson: Wolters Kluwer Health (London)
- Ludwig Richter: German Medical Science (Köln)
- Oliver Obst: Zweigbibliothek Medizin (Münster)
- David Morse: Norris Medical Library (Los Angeles)
- Arlette Piguet: Consortium der Schweizer Hochschulbibliotheken (Zürich)

Ein neues und besonders interessantes Stadium hat die Auseinandersetzung um die Zukunft des wissenschaftlichen Publikationswesens im Dezember 2003 erreicht, als vom *Science Technology Committee* des britischen Unterhauses<sup>37</sup> eine Untersuchung zum Thema „*Scientific Publications*“ angekündigt worden ist. Ein Bericht über diese bemerkenswerte Initiative sowie eine Übersetzung wichtiger Passagen aus den Sitzungsprotokollen, insbesondere zum Aspekt „*Open Access*“, bilden den Abschluss des Schwerpunktthemas.

Ich bin überzeugt, dass die genannten Beiträge dazu beitragen können, sich als Bibliothekar und Informationsspezialist in der aktuellen, besonders heftig geführten Debatte um die zukünftige Ausrichtung des wissenschaftlichen Publikationswesens besser orientieren zu können.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen mit der aktuellen Ausgabe von *mbi* viel Spaß beim Lesen und nützliche Informationen für Ihren beruflichen Alltag,

Ihr  
Bruno Bauer  
(Chefredakteur)

- <sup>1</sup> Christoph Drösser in: *Die Zeit* 26 (28.6.2003) - zeus.zeit.de/text/2003/26/N-Interview-Varmus
- <sup>2</sup> In: *The New Atlantis: A Journal of Technology & Society* Fall 2003: 108-110.  
- <http://www.thenewatlantis.com/archive/3/soa/journalprint.htm>
- <sup>3</sup> Jean-Claude Guédon in: *IFLA Journal* 29 (June 2003) 2: 129-140.  
- <http://nainfo.nbs.bg.ac.yu/Kobson/Dokumenti/Download/Open%20Access/IFLA2.pdf>
- <sup>4</sup> Margaret Reich in: *The Physiologist* 46 (Aug 2003) 4: 137-141.  
- <http://www.the-aps.org/news/PloS.pdf>
- <sup>5</sup> Susan R. Owens in: *EMBO reports* 4 (1 Aug 2003) 8: 741-743.  
- [http://www.alpsp.org/2003pdfs/EMBO\\_Open\\_access.pdf](http://www.alpsp.org/2003pdfs/EMBO_Open_access.pdf)
- <sup>6</sup> Declan Butler in: *Nature* 425 (9 Oct 2003): 554-555  
- [http://www.nature.com/cgi-taf/DynaPage.taf?file=/nature/journal/v425/n6958/full/425554a\\_fs.html](http://www.nature.com/cgi-taf/DynaPage.taf?file=/nature/journal/v425/n6958/full/425554a_fs.html)
- <sup>7</sup> Ulf von Rauchhaupt in: *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung* 19.10.2003.  
- <http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/Presse-PDF/openacc-FAZ-19-10.pdf>
- <sup>8</sup> Ned Stafford in: *The Scientist* 22 Oct 2003. - <http://www.biomedcentral.com/news/20031022/06/>
- <sup>9</sup> Wolfgang Noelle in: *Deutschland Radio Berlin* 22.10.2003.  
- <http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/Presse-PDF/openacc-deutschlr-22-10.pdf>
- <sup>10</sup> Richard Sietmann in: *Heise Online* 22.10.2003. - <http://www.heise.de/newsticker/meldung/41297>
- <sup>11</sup> Paul Janositz in: *Der Tagesspiegel Online : Wissen & Forschen* 23.10.2003.  
- <http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/Presse-PDF/openacc-tagessp-23-10.pdf>
- <sup>12</sup> Lisa Eversmann in: *Berliner Zeitung* 23.10.2003.  
- <http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/Presse-PDF/openacc-berlinerzeit-23-10.pdf>
- <sup>13</sup> *Nature* 425 (23 Oct 2003): 752. - [http://www.nature.com/cgi-taf/DynaPage.taf?file=/nature/journal/v425/n6960/full/425752b\\_fs.html](http://www.nature.com/cgi-taf/DynaPage.taf?file=/nature/journal/v425/n6960/full/425752b_fs.html)
- <sup>14</sup> Christoph Albrecht in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 24.10.2003.  
- <http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/Presse-PDF/openacc-FAZ-24-10.pdf>
- <sup>15</sup> Richard Sietmann in: *ct - Magazin für Computer Technik* 30.10.2003.  
- <http://www.heise.de/ct/03/23/060/>
- <sup>16</sup> Paul Janositz in: *Der Tagesspiegel Online: Wissen & Forschen* 31.10.2003  
- <http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/Presse-PDF/openacc-tsp-31-10.pdf>
- <sup>17</sup> Hermann Horstkotte in: *Der Tagesspiegel Online: Wissen & Forschen* 31.10.2003 - <http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/Presse-PDF/openacc-tsp-31-10.pdf>
- <sup>18</sup> Philipp Grätzel von Grätz: *Telepolis* 10.11.2003.  
- <http://www.zim.mpg.de/openaccess-berlin/telepolis.htm>
- <sup>19</sup> Paul Elias: *Süddeutsche Zeitung* 11.11.2003.  
- <http://www.sueddeutsche.de/jobkarriere/berufstudium/artikel/304/21283/>
- <sup>20</sup> David Dickson in: *SciDev.Net* 7 Dec 2003.  
- <http://www.scidev.net/news/index.cfm?fuseaction=readnews&itemid=1135&language=1>
- <sup>21</sup> Geoff Watts in: *The Times Higher Education Supplement* 2 Jan 2004.  
- [http://www.thes.co.uk/search/story.aspx?story\\_id=2008482](http://www.thes.co.uk/search/story.aspx?story_id=2008482)
- <sup>22</sup> Richard Smith [Editor] in *British Medical Journal* 328 (3 Jan 2004): 1-3.  
- <http://bmj.bmjournals.com/cgi/content/full/328/7430/1>
- <sup>23</sup> T. Scott Plutchak in: *Journal of the Medical Library Association* 92 (January 2004) 1: 1-3.  
- <http://www.pubmedcentral.nih.gov/articlerender.fcgi?artid=314095>
- <sup>24</sup> Katie Mantell in: *SciDev.Net* 15 Jan 2004.  
- <http://www.scidev.net/news/index.cfm?fuseaction=readnews&itemid=1194&language=1>
- <sup>25</sup> Lila Gutermann in: *The Chronicle of Higher Education* 30 Jan 2004.  
- <http://chronicle.com/free/v50/i21/21a01001.htm>
- <sup>26</sup> Dirk Asendorpf in: *Rundfunkbeitrag in SWR 2*, gesendet am 16.02.2004, 8.30 Uhr.  
- <http://www.swr.de/swr2/sendungen/wissen-aula/archiv/2004/02/16/index.html>
- <sup>27</sup> Donald Kennedy in: *Stanford Report* 26 Feb 2004 (March).  
- <http://news-service.stanford.edu/news/2004/march3/vantagekennedy-225.html>
- <sup>28</sup> Patrick Brown in: *Stanford Report* 26 Feb 2004 (March).  
- <http://news-service.stanford.edu/news/2004/march3/vantagebrown-225.html>
- <sup>29</sup> Katie Mantell in: *SciDev.Net* 5 March 2004.  
- <http://www.scidev.net/news/index.cfm?fuseaction=readnews&itemid=1260&language=1>
- <sup>30</sup> Simon Caulkin in: *The Observer* 14 March 2004.  
- <http://observer.guardian.co.uk/business/story/0,6903,1168763,00.html>
- <sup>31</sup> Karen Hunter in: *Nature web focus* 19 March 2004.  
- <http://www.nature.com/nature/focus/accessdebate/3.html>
- <sup>32</sup> Jan Velterop in: *Nature web focus* 1 April 2004.  
- <http://www.nature.com/nature/focus/accessdebate/10.html>
- <sup>33</sup> John B. Hawley in: *Nature web focus* 15 April 2004.  
- <http://www.nature.com/nature/focus/accessdebate/14.html>
- <sup>34</sup> Victoria Stagg Elliott in: *American Medical News* 19 April 2004.  
- <http://www.ama-assn.org/amednews/2004/04/19/hlsa0419.htm>
- <sup>35</sup> Marie Meyer in: *Nature web focus* 22 April 2004. - [www.nature.com/nature/focus/accessdebate/15.html](http://www.nature.com/nature/focus/accessdebate/15.html)
- <sup>36</sup> Stevan Harnad [et al.] in: *Nature web focus* 17 May 2004.  
- <http://www.nature.com/nature/focus/accessdebate/21.html>
- <sup>37</sup> [http://www.parliament.uk/parliamentary\\_committees/science\\_and\\_technology\\_committee.cfm](http://www.parliament.uk/parliamentary_committees/science_and_technology_committee.cfm)